

Bundesverkehrsministerium erwägt Regelung gegen Flachstellen

Bahnlärm Die Umrüstung der europäischen Güterwagenflotten auf Lärm mindernde Bremstechnologie macht Fortschritte. Mittlerweile seien 87% der im deutschen Fahrzeugregister eingetragenen Wagen mit dieser Technologie ausgestattet, berichtet Dr. Jens Klocksinn, im Bundesverkehrsministerium als Referatsleiter zuständig für Lärm-, Umwelt- und Klimaschutz sowie Forschungsangelegenheiten im Eisenbahnbereich. Europaweit liege die Umrüstungsquote bei rund 60%, schätzt Klocksinn in einem Video-Vortrag zum Eisenbahnlärm-Monitoring des Bundes

am 08.06.2020, den die technische Universität Berlin (Prof. Markus Hecht) organisiert hatte.

Sorgen bereiten dem Bundesverkehrsministerium die Güterwagen, die mit Flachstellen in den Rädern unterwegs sind. „Die Wagenhalter gehen nicht befriedigend mit dem Problem um“, stellt Klocksinn fest. Es gebe Überlegungen zusammen mit dem Bundesumweltministerium, eine gesetzliche Regelung zu treffen. Damit sollen Güterwagen mit schadhafte Rädern schneller aus dem Verkehr gezogen werden können.

RB 15.6.20 (ici)